



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landratsamt · Postfach 760 · 71607 Ludwigsburg

Frau
Dr. Christine Knoß
Schenkendorfstr. 21
71636 Ludwigsburg

Hindenburgstraße 20/3
Ludwigsburg
Telefon 07141 144-2031
Telefax 07141 144-
59937

Internet:
www.landkreis-ludwigs-
burg.de

Fachbereich
**Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwa-
chung**

Auskunft erteilt
Herr Dr. Koepsel

| Unser Zeichen | Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom | Durchwahl | Zimmer- Nr. | Datum |
|---------------|-------------|--------------------|-----------|----------------|------------|
| 53-Tierschutz | | 11.02.2022 | | | 12.04.2022 |

E-Mail: vet@landkreis-ludwigsburg.de

Tierschutz

Katzenschutzverordnung; Ihre Email vom 11. Februar 2022

Unser Schreiben vom 15. Februar 2022

Sehr geehrte Frau Kreisrätin Dr. Knoß,

wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage vom 11.02.2022 sowie unsere vorläufige Antwort vom 15.02.2022. Mittlerweile ist es uns gelungen, Daten aus dem Zuständigkeitsbereich der Stadt Ludwigsburg inklusive der Stadteile Eglosheim, Neckarweihingen, Remseck, Oßweil und Poppenweiler zu erheben, um eine Aussage zu einer bestehenden grundsätzlichen Problematik bei freilebenden Katzen in der Stadt Ludwigsburg zu treffen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 70 Katzen aus Ludwigsburg im Tierheim Ludwigsburg aufgenommen, von denen 51 Tiere nicht kastriert und somit vermehrungsfähig waren. 18 dieser Tiere waren auf unterschiedliche Weise erkrankt, u.a. mit in Katzenpopulationen verbreiteten Viruskrankheiten wie Feline Infektiöse Peritonitis (FIP), Feline Leukose (FeLV) und dem Katzenschnupfenkomplex. Diese Erkrankungen werden durch engen Kontakt von Katze zu Katze übertragen, FeLV auch durch den Deckakt. In unkontrollierten Katzenpopulationen breiten sich diese Erkrankungen aus und führen zu Leiden, Schmerzen und Schäden, FIP und FeLV zwangsläufig zum Tod der Tiere. Bei fast allen aufgegriffenen Katzen wurde zudem ein Parasitenbefall (Flöhe, Ohrmilben, Verwurmung) festgestellt, der ebenso unbehandelt zu Leid und Schmerzen bei den Katzen führen kann. Im Jahr 2020 wurden im Tierheim Ludwigsburg 81 Fundkatzen im Tierheim abgegeben, zu Erkrankungen liegen dem Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung keine Daten vor, allerdings kann von einem gleichgelagerten Erkrankungsbild ausgegangen werden.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
Montag 13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Sie erreichen uns mit:



421 oder 533
Haltestelle Landratsamt

Paketadresse:
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE44 6045 0050 0000 0000 31
SWIFT/BIC SOLA DE 51 LBG
VR-Bank Ludwigsburg eG
IBAN DE58 6049 1430 0484 4840 01
SWIFT/BIC GENODE31VBB
Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer: DE 146128122
Institutionskennzeichen des Sozialamtes 138 080 117



Aufgrund der Herrenlosigkeit und Verwahrlosung der beschriebenen aufgefundenen Tiere ist es mit hinreichender Sicherheit zu den beschriebenen Erkrankungen gekommen und den Tieren Leiden, Schmerzen und Schäden widerfahren. Trotz der intensiven Arbeit des Tierschutzvereins Ludwigsburg durch Einfangen, Kastration und Behandlung einzelner Tiere konnte die Situation der herrenlosen freilebenden Katzen nicht zufriedenstellend gelöst werden.

Aus Sicht des Landratsamtes Ludwigsburg – Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung – sind die Voraussetzungen zum Erlass einer Katzenschutzverordnung gemäß § 13 b des Tierschutzgesetzes gegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Koepsel
Leiter Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung